

N i e d e r s c h r i f t

der 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung,
Demokratieförderung, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 27.06.2024,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 20:00 - 20:48 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Joachim Grußdorf
Herr Dr. Moritz Florian Jäger
Frau Dr. A. Wasmus-Arnold

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Markus Schmidt
Frau Christine Wagener
Herr Carsten Zörb

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen
Frau Stefanie Kraft
Herr Frank Walter Schmidt Ausschussvorsitzender

(in Vertr. für Stv. Heidt-Sommer)

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Frau Melanie Tepe

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Frank Schuchard

(in Vertretung für Stv. Bien)

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dominik Erb

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Yassine Tamir

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Bericht zur 1. Gießener Kulturnacht**

Anhand einer PowerPoint Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, berichtet **Herr Dr. Neubacher**, Kulturamt, über die 1. Gießener Kulturnacht.

An der kurzen Aussprache zum Bericht beteiligen sich die Stadtverordneten Erb, Wagener und Dr. Jäger sowie Herr Dr. Neubacher und Oberbürgermeister Becher.

2. **Erlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Kommunale Musikschule Gießen sowie Aktualisierung der bisherigen Gebührensätze für die Kommunale Musikschule Gießen** **STV/2061/2024** **- Antrag des Magistrats vom 11.06.2024 -**

Antrag:

„Die als Anlage beigefügte Satzung zur Gebührenordnung für die Kommunale Musikschule Gießen wird beschlossen.“

An der Diskussion beteiligen sich Stadtrat Arman und Stadtverordneter M. Schmidt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, G+V, AfD, FW; StE: FDP).

3. **Bericht zur aktuellen Situation der VHS Gießen** **STV/2096/2024** **- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2024 -**

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen möge beschließen, den Magistrat zu bitten, Frau W. Burger in eine der nächsten Sitzungen des o.a. Ausschusses einzuladen und über die aktuelle Situation der VHS Gießen zu berichten.“

Begründung:

Pandemiebedingt haben viele Volkshochschulen Schwierigkeiten zu den Arbeits- und Angebotsbedingungen vor 2021 zurückzukehren. Es möge daher darüber berichtet werden, ob die VHS Gießen ähnliche Probleme hatte oder hat, wie es um die Auslastung der Kurse bestellt ist und ob die VHS über ausreichend Dozentinnen und Dozenten verfügen kann.

Die antragstellende Fraktion ändert den Antrag wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen möge beschließen, den Magistrat zu bitten, **die Leitung der VHS Gießen** in eine der nächsten Sitzungen des o.a. Ausschusses einzuladen und über die aktuelle Situation der VHS Gießen zu berichten.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

4. Anpassung der Fördersumme des Kulturfonds Gießen Wetzlar **STV/2158/2024**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.06.2024 -

Antrag:

„Der Magistrat möge im Einvernehmen mit der Stadt Wetzlar die jährliche Fördersumme des Kulturfonds Gießen-Wetzlar ab 2025 um mindestens 10 % erhöhen.“

Begründung:

Der Kulturfonds Gießen Wetzlar unterstützt seit vielen Jahren Projekte und Programme, die der Verwirklichung von Zielen aus dem Strategiepapier „Gießen-Wetzlar 2030“ dienen. Gefördert wurden Initiativen aus beiden Städten, die oft von kulturell engagierten Klein- und Kleinstgruppen getragen wurden. Ohne die finanzielle Unterstützung aus dem Kulturfonds wäre die Durchführung von vielen Projekten schwer durchführbar. Raummieten, Materialkosten, Catering, Honorar- und Betreuungskosten stagnieren nicht. Daher sollte der zurzeit zur Verfügung stehende Betrag von 10.000,00 € um 10 % - auch inflationsbedingt – einvernehmlich mit der Stadt Wetzlar angehoben werden. Das würde für jede Stadt Mehrkosten in Höhe von 500,00 € bedeuten, die nach Ansicht der CDU-Fraktion nicht nur zu verkraften sondern auch gut angelegt wären.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Wagener, Kraft und Erb sowie Oberbürgermeister Becher.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5. Verschiedenes

Vorsitzender merkt an, die nächste Sitzung findet nach der Sommerpause am Donnerstag, **12.09.2024, 18:00 Uhr**, statt.

DER VORSITZENDE:

(gez.) F. S c h m i d t

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e